

**Protokoll der öffentlichen Sitzung des Stadtteilbeirates Walle  
vom 14.09.2023**

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Nr.: XIV/02/2023

Anwesend sind:

Alexander Becker Udo Brzenza Anna Fischer Brigitte Grziwa-Pohlmann Tanja Häfker Marco Juschkeit	Sonja Kapp Jan Klepatz Maike-Sophie Mittelstädt Franz Roskosch Katharina Schmiss Sebastian Schmutzger	Jörg Tapking Claudia Vormann Brunhilde Wilhelm Burkhard Winsemann Nicoletta Witt
--	--	--

Verhindert ist/sind:

Evin Oettingshausen, Janine Bäker – Quartiersmeisterei Walle  
Kirsten Dambek und Oliver von Ritz-Lichtenow – Polizei Bremen Walle

Gäste:

Karin Schlechtinger i.V. für die Quartiersmeister:innen  
Kerstin Eckardt – CDU  
Falk Wagner – SPD

---

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XIV/01/23 vom 22.06.2023**
- TOP 3: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten**  
a) Jugendforum                      c) Seniorenvertretung  
b) Bevölkerung                      d) Beirat
- TOP 4: Vorstellung „Zentrum für seelische Gesundheit im Bremer Westen“**  
Dazu: Klaus Pramann, „Blaue Karawane“
- TOP 5: Vorstellung „Kunst.Hafen.Walle“**  
Dazu: Prof. Dr. Henning Lühr
- TOP 6: Bericht der Quartiersmeisterei**
- TOP 7: Bericht der Beiratssprecherin / Berichte aus der Stadtteilarbeit**
- TOP 8: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**
- 

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**

Änderung der Tagesordnung: TOP 5 wird vorgezogen und direkt im Anschluss an TOP behandelt. Der TOP 4 wird nach den Anträgen aus der Bevölkerung behandelt. Zudem erfolgt vor dem Einstieg in die Tagesordnung eine kurze Vorstellung von Paulina Iflaender als Leiterin des Sozialzentrums und Tobias Bürgelin als Referatsleiter „Junge Menschen“ aus dem Amt für soziale Dienste.

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XIV/01/23 vom 22.06.2023**

Das Protokoll wird genehmigt.

**TOP 3: Vorstellung „Kunst.Hafen.Walle“**

Zu diesem TOP tragen Prof. Dr. Henning Lühr und Andreas Wick vor. Folgende zentrale Punkte werden besprochen:

- Es handelt sich um einen kleinen Verein, der Walle als Kunststandort bewerben und etablieren soll.
- Dabei geht es vor allem um die Vernetzung der kunstrelevanten Akteure Walles wie z.B. die vielen Atelierkünstler:innen, Galerien und die Hochschule für Künste.
- Die Veranstaltung findet am 4. und 5.11.2023 statt. Über Walle verteilt werden verschiedene Stationen eingerichtet, die besucht werden können (Anlage 1). Weitere Informationen sind auf [kunsthafenwalle.de](http://kunsthafenwalle.de) zu finden.
- Es wurden verschiedene Mittel zur Realisierung des Projektes erfolgreich beantragt, u.a. Globalmittel des Waller Beirats.

Der Beirat bedankt sich für den Vortrag und das Engagement für den Stadtteil.

#### **TOP 4: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten**

##### b) Bevölkerung:

- Antrag zum Thema „Weiterführung der Entkolonialisierungsarbeit des Beirats“ (Anlage 2):  
Der Antrag wird verlesen, kurz vom Antragsteller erläutert und fordert den Beirat auf, die Aktivitäten hinsichtlich der beabsichtigten Umbenennung kolonialer Straßennamen zu beenden.  
Ergebnis: Der Antrag wird abgelehnt (11 Ablehnungen; 5 Zustimmungen; 1 Enthaltung)
- Antrag zur Parkproblematik in der Lieselotte-Thomamüller-Straße:  
Ein Bürger bringt mündlich folgenden Antrag ein: Das Ordnungsamt verteilt in hohem Ausmaß Strafzettel für Falschparker:innen. Die Parkflächen in der Straße reichen für Anwohnende kaum aus und werden zudem noch von Fremdarker:innen zugeparkt. Dazu kommt, dass der Parkplatz des Paradise-Eishalle nun wegen den Baumaßnahmen nicht mehr als Parkfläche zur Verfügung steht.  
Ergebnis: Der Antrag soll im FA Bau weiter behandelt werden. Die Kontaktdaten der Bürger:innen werden vom Ortsamt entgegen genommen. Es soll ein Ortstermin organisiert werden.

#### **TOP 5: Vorstellung „Zentrum für seelische Gesundheit im Bremer Westen“**

Zu diesem TOP tragen Klaus Pramann und Tobias Kister anhand einer PowerPoint-Präsentation vor (Anlage 3). Folgende zentrale Punkte werden betont:

- Es soll ein ambulantes Zentrum für Menschen mit psychischen Problemen geschaffen werden, die dort verschiedene Leistungen in Anspruch nehmen können.
- Gespräche mit der GENO laufen. Diese soll einer der Leistungserbringer im Zentrum sein. Zudem wird mit dem Gemeindepsychiatrischen Verbund West als Verbund mehrerer einschlägiger Trägereinrichtungen zusammengearbeitet. Die GENO soll zu einem anderen Projekt an der Waller Heerstraße den aktuellen Sachstand im FA Soziales darstellen.
- Aktuell befindet sich die Machbarkeitsstudie in der Endphase.
- Die Finanzierung soll über die Schaffung von angrenzendem Wohnraum realisiert werden. Es finden bereits Gespräche mit der GEWOBA statt.
- Am 24. November findet das nächste partizipative Treffen mit der Entwicklungsgruppe statt.
- Das Zentrum kann voraussichtlich Ende 2029 in Betrieb genommen werden.

Der Beirat spricht einstimmig seine Unterstützung aus und dankt für die bereichernde Arbeit für den Stadtteil.

#### **TOP 6: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten**

##### a) Jugendforum:

Am 02. September hat das zweite Bandfestival. Die Veranstaltung bot ein vielfältiges musikalisches Programm, eine lebhafte Atmosphäre und ein kleines Rahmenprogramm inkl. Info-Stand des Jugendforums. Auch in diesem Jahr war die Veranstaltung gut und generationsübergreifend besucht. Die Veranstaltung, die Belebung der Waller Mitte sowie die Stimmung ist von den meisten Besucher:innen sowie Anwohnenden positiv bewertet worden. Problematisch ist, dass viele langjährige Mitglieder des Jugendforums ihre Aktivität beenden und nun Nachwuchs für das Jugendforum gesucht wird. Das Jugendforum bittet darum, für das Engagement im Jugendforum zu werben.

##### b) Seniorenvertretung:

Der AK „Älter werden im Bremer Westen“ hat getagt. Als Themen wurden die medizinische Versorgung sowie die bessere Verteilung in den Stadtteilen besprochen. Zudem wird die Wichtigkeit von Plätzen mit Wasserstellen und gegenüberliegenden Bänken betont. Es wird eine altersgerechte Stadtplanung

gefordert. Zuletzt spricht sich die Seniorenvertretung für die Wichtigkeit des ehrenamtlichen Engagements aus.

c) Beirat:

- Antrag der FDP „Umweltfreundliche Verkehrsgestaltung mit Lärmreduzierung durch Asphaltierung aller im Beiratsgebiet noch vorhandenen Kopfsteinpflasterstraßen“ (Anlage 4):

Der Begriff „glatt“ soll mit „barrierefrei“ ausgetauscht werden. Die Straßenbelege sollen zudem hitzeresilient sein. Der Begriff „Asphaltierung“ wird aus der Überschrift entfernt, das Wort „Asphalt“ aus der Begründung gestrichen.

Es wird beantragt, die beiden Punkte im Antrag getrennt zu beschließen.

Punkt 1: Dem Punkt wird einstimmig zugestimmt.

Punkt 2: Dem Punkt wird zugestimmt (12 Zustimmungen; 3 Ablehnungen; 2 Enthaltungen).

Ergebnis: Dem Antrag wird zugestimmt.

- Antrag der CDU „Kontaktpolizisten im Stadtteil entsprechend ihrer Aufgabe einsetzen“ (Anlage 5)

Ergebnis: Der Antrag wird abgelehnt (5 Zustimmungen, 11 Ablehnungen, 1 Enthaltung).

- Antrag der SPD – „Arbeit der Kontaktpolizisten im Stadtteil sicherstellen“ (Anlage 6):

Ein Änderungsantrag der Fraktion B90/ Die Grünen wird angenommen.

Ergebnis: Dem Antrag wird zugestimmt (11 Zustimmungen, 5 Ablehnungen, 1 Enthaltung).

- Beschlussentwurf zur Thematik „Müll in Walle“ (Anlage 7):

Ergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

- Antrag des Beirates Walle zur Einsetzung eines Regionalausschusses „Güterbahnhof“ (Anlage 8):

Ergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Die Fraktionen senden die Informationen dazu, wer teilnehmen soll, an das Ortsamt.

- HH-Antrag des Beirates Walle zur inflationsbedingten Erhöhung der Globalmittel (Anlage 9):

Ergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

## **TOP 6: Bericht der Quartiersmeisterei**

Karin Schlechtinger berichtet stellvertretend für die Quartiersmeister:innen Evin Oettingshausen und Janine Bäker. Der Fokus liegt aktuell auf der Eröffnung der Waller Kiste am 20.09.2023 im Beisein von Wirtschaftssenatorin Vogt. Dabei handelt es sich um einen Geschäfts- und Präsentationsraum für lokale, stadtteilbezogene Einrichtungen und Unternehmen. Über die weitere Arbeit der QM wird in einer nächsten Beiratssitzung berichtet.

## **TOP 7: Bericht der Beiratssprecherin / Berichte aus der Stadtteilarbeit**

Folgende zentrale Punkte werden berichtet:

- In der Beirätekonzferenz wurde das Thema „Müll“ auf die Tagesordnung gebracht, diskutiert und soll auf die Themenliste für zukünftige Sitzungen.
- In der Beirätekonzferenz war der Innensenator Mäurer anwesend und hat den Vorgang zur Abordnung der KOPS aus dem Stadtteilen zur Bearbeitung offener Vorgänge näher erläutert und dabei betont, dass die Kommunikation zu den Beiräten besser werden soll.
- Der Beirat hat erfolgreich am Picknick „Zu Tisch“ in der Überseestadt teilgenommen.
- Die Beiratssprechstunde im Walle Center hat am 29.08.2023 stattgefunden.
- Der Bau des Gebäudekomplexes mit KITA am Grundstück Waller Heerstraße 7/ ehem. Scheiben-Doktor stockt, da die Baugenehmigung noch aussteht.

## **TOP 8: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

Autoaufbrüche in der Überseestadt:

Frau Wiedemeyer berichtet von einem Gespräch mit der Polizei Bremen Walle demzufolge eine Verlagerung der Drogenszene in die Überseestadt nicht festzustellen ist. Eine Verbindung der mutmaßlichen Täter:innen zur Drogenszene wurde in der aktuellsten Presseberichterstattung erstmals hergestellt.

Nicht beantwortete Beiratsbeschlüsse aus vergangener Legislaturperiode:

Beiratsbeschlüsse zur „Einrichtung von Fahrrad-Servicestationen“ und „Trinkwasserversorgung für den Grünen Bremer Westen sicherstellen“ bleiben unbeantwortet. Dies wird verurteilt und das Ortsamt beauftragt, diesbezüglich Beschwerdemaßnahmen zu prüfen. Es ist für die neue Legislaturperiode eine Beschlusskontrolle im Ortsamt etabliert.

Finanzierung von Respekt-Bannern durch Globalmittel:

Das Ortsamt wird gebeten, den aktuellen Sachstand zu prüfen.

Thema „Häusliche Gewalt“ in Walle für FA Soziales:

Das Thema soll Gegenstand einer kommenden FA-Sitzung sein.

Vorsitz:

Beiratssprecherin:

Protokoll:

\_\_\_\_\_  
-C. Wiedemeyer

\_\_\_\_\_  
-B. Grziwa-Pohlmann-

\_\_\_\_\_  
-L. Czyborr-

Entwurf